

Gemeinde Appen

Bericht des Bürgermeisters

Vorlage Nr.: 558/2011/APP/MB

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.10.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich

Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

1. Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen

Die Ausgabenübersicht (Anlage 1) und die Teilnehmerstatistik (Anlage 2) ist als Anlage beigefügt.

2. Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen

Auch für das Herbstferienprogramm ist eine Teilnehmer- und Kostenübersicht (Anlage 3) beigefügt.

3. Neujahrsempfang 2012

Der Neujahrsempfang 2012 wird am Donnerstag, den 12. Januar 2012 um 19.30 Uhr stattfinden. Die musikalische Begleitung erfolgt, wie bereits im Jahr 2010, durch das Akkordeon-Orchester der VHS Tornesch unter der Leitung von Herrn Leonid Klimaschweski.

4. auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten

Derzeit sind 6 Kostenübernahmeerklärungen erteilt, hier sind entsprechende Kostenausgleichszahlungen zu leisten. Außerdem sind noch 8 Vorgänge nicht abgeschlossen, das bedeutet, es ist noch mit Anforderungen des Kostenausgleichs zu rechnen.

5. Kinder- und Jugendbeiratswahl

Die Kinder- und Jugendbeiratswahl ist für Donnerstag, den 1. Dezember 2011 um 17.00 Uhr terminiert. Insgesamt sind 343 Kinder und Jugendliche wahlberechtigt.

6. Förderung von Schulsozialarbeit

Während der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2011 wurde die Verwaltung um Klärung gebeten, ob es nicht doch für Gemeinden, die bereits Schulsozialarbeit leisten, entsprechende Förderungen aus Bundesmitteln gibt.

Die Verwaltung hat bereits per Mail vom 29.06.2011 dem Schulamt mitgeteilt, dass es wegen der Förderung der Schulsozialarbeit aus dem Bildungs- und Teilhabepaket Ungerechtigkeiten gibt und gebeten, die Fördergrundsätze zu überdenken. Das Schulamt hat daraufhin mit Schreiben vom 17.08.2011 mitgeteilt, da die Schulsozialarbeit an der Grundschule Appen bereits zum Schuljahresbeginn 2010/2011 ausgebaut wurde, kann diese im Rahmen der Förderung durch Bundesmittel nicht berücksichtigt werden.

Derzeit können für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Appen nur Kreis- und Landesmittel beantragt werden. Die entsprechenden Anträge wurden bereits gestellt, die Bewilligungsbescheide liegen vor. Demnach werden der Gemeinde Appen für die Zeit vom 1.08. – 31.12.2011 eine Landeszuwendung in Höhe von 5.503,81 Euro und für das Schuljahr 2011/2012 eine Kreiszuwendung in Höhe von 2.898,21 Euro gewährt.

Banaschak

Anlagen:

Ausgabenübersicht

Teilnehmerstatistik

Teilnehmer- und Kostenübersicht

Abrechnung Ferienspaß 2011

Ö 2

Veranstaltung	Veranstalter	Anzahl der Teiln.	Einnahme pro Teilnehmer	Einnahmen Teilnehmer gesamt*	Ausgaben Spende v. Verein	Ausgaben Gemeinde gesamt	Ausgaben Gemeinde pro Kind	Unterschuss gesamt	Unterschuss pro Kind	Überschuss gesamt	Überschuss pro Kind		
Natur entdecken	KiGa Ap-Etz	21	8,00	168,00		162,09	7,72			5,91	0,28		
Tischsets basteln	Elternvertreter	13	2	26,00		37,08	2,85	11,08	0,85				
Hochseilgarten	Gem. / Jupita	28	12,00	312,00		336,00							
Airtrack-Turnen	Elternvertreter	18	2	36,00		0,00				36,00	2,00		
Paddeltour	Gem. / Jupita	14	8,00	84,00		118,80	8,49	34,80	2,49				
Kochen	DRK	12	2,00	24,00	unbekannt	0,00				24,00	2,00		
Bes. Backstube	Seniorenbeirat	10	2,00	20,00	12,00	0,00				20,00	2,00		
Bauergolf	Gem. / Jupita	12	2,00	24,00		39,50	3,29	15,50	1,29				
Ball ü. d. Schnur	Gem. / Jupita	13	2,00	26,00		0,00				26,00	2,00		
Besuch Almhof	Frauenstammt.	abgesagt, mangels Teilnehmer											
Arriba	Gem./Jupita	27	5	125,00		212,00	7,85	87,00	3,22				
Speckstein	Gemeinde	10	7	70,00		100,00	10,00	30,00	3,00				
Fußgängerralley	Gem./Jupita	10	2,00	20,00		22,50	2,25	2,50	0,25				
Lesenacht Mäd.	Bücherei	7	3,00	21,00	28,50		0,00			21,00	3,00		
KLICK-Museum	Gem./Jupita	11	6	66,00		89,80	8,16	23,80	2,16				
Mariti. Mus. HH	Gemeinde	6	5,00	30,00		57,50	9,58	27,50	4,58				
Traumfänger	Elternvertreter	23	2,00	45,00		55,28	2,40	10,28	0,45				
Hochseilgarten	Gem./Jupita	abgesagt, wegen Wetterlage											
Wasserski	Gem./Jupita	13	16,00	208,00	Abrechnung bleibt noch abzuwarten								
Sporthallenübern.	TuS Appen	23	3,00	69,00	Getränke	67,86	2,95			1,14	0,05		
Reiten	Peerstall Hilde.	8	2,00	16,00	unbekannt	0,00				16,00	2,00		
Minigolf Schwarz.	Gemeinde	20	9,00	171,00		198,60	9,93	-27,60	-1,38				
Gut Schäferhof	Schäferhof	14	2,00	28,00	unbekannt	0,00				28,00	2,00		
Wasserparty	Gem./Jupita	27	2,00	54,00		0,00				54,00	2,00		
Jung trifft Alt	DANA Pflege.	7	2,00	14,00	unbekannt	0,00				14,00	2,00		
Kegeln	Gemeinde	20	2,00	40,00		20,00	1,00			20,00	1,00		
Spielnachmittag	TuS Appen	27	2,00	54,00		28,01	1,04			25,99	0,96		
Arriba	Gem./Jupita	26	5,00	120,00		224,00	8,62	104,00	4,00				
Sandburgwettb.	Etzer-Bund	14	2,00	28,00	unbekannt		0,00			28,00	2,00		
Ferienfahrt nach Sylt	Gem./Jupita	14	150 / 140	2.155,00		2.184,18	156,01	29,18	2,08				
Hagenbeck	Gemeinde	36	12,00	420,00		531,50	14,76	111,50	3,10				
WWW	Herr Thon	11	2,00	22,00		0,00				22,00	2,00		
Almhof	Almhof	23	2,00	46,00	unbekannt	0,00				46,00	2,00		
Tiermasken bast.	Gemeinde	13	2,00	26,00		12,60	0,97			13,40	1,03		
Bowling	FOJA	16	2,00	32,00	177,00	0,00				32,00	2,00		
Bus-Erlebnistag KVIP	KVIP	12	2,00	24,00		0,00				24,00	2,00		
Schaf-Tag	Fam. Falkenhagen	9	2,00	18,00	unbekannt					18,00	2,00		
Polizeiboot	CDU	16	8,00	128,00		238,80	14,93	110,80	6,93				
Feuerwehr	FFW	23	2,00	46,00	unbekannt		0,00			46,00	2,00		
Geburtstagskarten basteln	Elternvertreter	11	2,00	20,00		17,86	1,62			2,14	0,19		
Kochkurs	Homecookingservice Stohrer	9	2,00	18,00	unbekannt	0,00				18,00	2,00		
Industriemuseum Elmshorn	SPD	5	4,00	20,00		50,50	10,10	30,50	6,10				
Tävsmoor	Tävsmoorver.	13	2,00	26,00		16,44	1,26			9,56	0,74		
Seidenmalerei	Elternvertreter	24	5,00	117,50		159,18	6,63	41,68	1,74				
Schäferhof	Schäferhof	21	2,00	42,00						42,00	2,00		
Wikinger-Dorf	FDP	23	5,00	115,00		165,50	7,20	50,50	2,20				
Heidepark	Gemeinde	47	13,50 / 27	1.110,00		1.344,25	28,60	234,25	4,98				
Erste-Hilfe-Kurs	Gemeinde	19	2,00	38,00		50,00	2,63	12,00	0,63				
Erste-Hilfe-Kurs	Gemeinde	17	2,00	34,00		50,00	2,94	16,00	0,94				
Flughafen	Kirchengem.	28	15,00	420,00		404,37	14,44			15,63	0,56		
Angelnachmittag	RAV	28	2,00	56,00	ca. 150,00					56,00	2,00		
Gesamt				6.832,50	339,00	6.994,20							

* für Betreuerkinder wurde teilweise nur der halbe Elternbeitrag geleistet, wg. Betreuerkindern. Bei der Fahrt in den Heidepark gab es Kinder mit Freikarten, so dass nur der Anteil für die Busfahrt geleistet wurde
aufgestellt J. Jathe-Klemm

bitte wenden

Abrechnung Haushaltsmittel 2011		
	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	8.000,00 €	6.994,20 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	6.832,50 €
Zuweisungen	300,00 €	162,00 €
Spenden	100,00 €	195,00 €
	Guthaben	195,30 €

1 Abrechnung steht noch aus

Stand 25.10.11/Ja.

Abrechnung Haushaltsmittel Vorjahre		
	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.500,00 €	5.225,31 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	4.756,00 €
Zuweisungen	300,00 €	0,00 €
Spenden	100,00 €	331,00 €
Unterschuss		138,31 €

2009	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.000,00 €	13.230,82 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	9.973,50 €
Zuweisungen	300,00 €	624,80 €
Spenden	100,00 €	556,00 €
Unterschuss		2.076,52 €

2008	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.000,00 €	9.730,40 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	7.482,00 €
Zuweisungen	300,00 €	492,94 €
Spenden	100,00 €	61,50 €
Unterschuss		1.755,46 €

2007	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	10.000,00 €	9.101,07 €
Teilnehmerb	8.000,00 €	8.187,00 €
Zuweisungen	400,00 €	328,86 €
Spenden	100,00 €	162,74 €
Unterschuss		422,47 €

2006	HH-Ansatz	Ist
Ausgaben	9.800,00 €	9.301,48 €
Teilnehmerb	7.500,00 €	8.104,00 €
Zuweisungen	400,00 €	378,00 €
Spenden	200,00 €	291,00 €
Unterschuss		528,48 €

Abrechnung Herbstferienprogramm 2011

Veranstaltung	Veranstalter	Anzahl der Teiln.	vorhandene Plätze lt. Planung	Warteliste	Auslastung in %	Einnahmen pro Teilnehmer	Einnahmen Teilnehmer	Ausg. Gem Gesamt	Unterschuss gesamt	Überschuss gesamt
Freundschaftsbänder knüpfen	Elternvertreterin	26	10	14	260	2,00 / 1,00	50,00 €	0,00 €		50,00 €
Backen	DRK	15	15	14	100	2,00	30,00 €	0,00 €		30,00 €
Fußgängeralley	Gemeinde / Jupita	aus personellen Gründen abgesagt								
Überraschungsabend										
Jupita	Gemeinde / Jupita	27	20	2	135	2,00	54,00 €	24,04 €		29,96 €
"Schaf-Tag"	Fam. Falkenhagen	11	8	2	137,5	2,00	22,00 €			22,00 €
ARRIBA	Gemeinde / Jupita	16	20	0	80	7/3,50	108,50 €	95,50 €		13,00 €
Brett- und Kartenspiele	Gemeinde / Jupita	11	20	0	55	2,00	22,00 €	0,00 €		22,00 €
BINGO	Gemeinde / Jupita	25	20	0	125	2 / 1,00	48,00 €	51,93 €	3,93 €	
Kerzen ziehen	Gemeinde / Jupita	25	20	5	125	5 / 2,50	115,00 €	151,00 €	36,00 €	
Kinderfest	SPD	19	20	0	95	2,00	38,00 €	19,07 €		18,93 €
Gesamt		175	153	37	111,25 %		487,50 €	341,54 €	39,93 €	185,89 €

Zusatztermin
angeboten

Insgesamt haben sich 74 verschiedene Kinder zu den Veranstaltungen angemeldet

Teilnehmerb. 487,50 €
Spenden 48,00 €

Einnahmen gesamt 535,50 €
Ausgaben gesamt 341,54 €

Guthaben 193,96 €

Vergleich zu den Vorjahren	2010	2009
Guthaben	231,05 €	39,78 €
Teilnehmer	173	149
Unterschuss		
Auslastung	99 %	73,67 %

aufgestellt 26.10.11/Ja.

Aktion "Sommerferienspaß" der Gemeinde Appen 2011							
Progr.-Seite	Datum	Veranstaltung	Plätze lt. Plan.	Belegte Plätze	Teiln. in %	Warte-liste	Anmerkung
5	1.-2.07.11	Natur entdecken	15	21	140,0%		
6	04.07.11	Tischsets basteln	15	14	93,3%		
7	04.07.11	Hochseilgarten	20	28	140,0%	4	
8	05.07.11	Airtrack - Turnen	15	18	120,0%		
9	05.07.11	Paddeltour auf der Alster	20	14	70,0%		
10	05.07.11	Kochen mit dem DRK	15	12	80,0%		
11	06.07.11	Besuch Backstube	10	10	100,0%	4	
12	06.07.11	Bauerngolf	15	12	80,0%		
13	07.07.11	Ball über die Schnur	20	13	65,0%		
14	07.07.11	Besuch Almthof	mangels Teilnehmer				
15	08.07.11	Arriba	20	27	135,0%	6	
16	08.07.11	Speckstein	10	10	100,0%	10	
17	11.07.11	Fußgängerralley	20	10	50,0%		
18	11.-12.7.11	Lesenacht für Mädchen	10	7	70,0%		
19	12.07.11	KLICK-Museum	20	11	55,0%		
20	13.07.11	Maritimes Museum HH	20	6	30,0%		
7	14.07.11	Hochseilgarten	wegen Wetterlage				
21	14.07.11	Traumfänger	10	23	230,0%	3	Zusatztermin angeboten
22	15.07.11	Wasserski	15	13	86,7%		
23	15.-16.7.11	Sporthallenübernachtung	30	23	76,7%		
24	18.07.11	Reiten	10	8	80,0%	9	
25	18.07.11	Minigolf Schwarzlicht	24	20	83,3%	1	
26	19.07.11	Gut Schäferhof (Pferde)	15	14	93,3%	4	
27	19.07.11	Wasserparty	20	27	135,0%		
28	20.07.11	Jung trifft Alt	10	7	70,0%		
29	20.07.11	Kegeln	20	20	100,0%		
30	21.07.11	Spielnachmittag	30	27	90,0%		
15	22.07.11	Arriba	20	26	130,0%	11	
31	22.07.11	Sandburgwettbewerb	15	14	93,3%		
32	25.-29.7.11	Ferienfahrt nach Sylt	15	14	93,3%		Jedoch 6 auswärtige Teilnehmer
33	25.07.11	Hagenbeck	30	36	120,0%		
34	26.07.11	WWW	11	11	100,0%	6	
35	26.07.11	Almthof	20	23	115,0%	6	
36	27.07.11	Tiermasken basteln	15	13	86,7%		
37	27.07.11	Bowling	16	16	100,0%	5	
38	28.07.11	Bus-Erlebnistag	15	12	80,0%		
39	29.07.11	Schaf-Tag	8	9	112,5%	5	
40	01.08.11	Polizeiboot	16	16	100,0%	22	
41	02.08.2011	Feuerwehr	20	23	115,0%	18	
42	02.08.11	Geburtsstagskarten basteln	15	11	73,3%		
43	03.08.11	Kochkurs	10	9	90,0%	13	
44	04.08.11	Industriemuseum Elmshorn	20	5	25,0%		
45	05.08.11	Tävmoor	20	13	65,0%		
46	08.08.11	Seidenmalerei	10	23	230,0%		
47	09.08.11	Schäferhof-soziale Dienste	20	21	105,0%	7	
48	09.08.11	Wikinger-Dorf	30	23	76,7%		
49	10.08.11	Heidepark	45	47	104,4%	2	
50	11.08.11	Erste-Hilfe	30	36	120,0%	2	
51	12.-13.8.11	Flughafen	25	28	112,0%	5	
52	13.08.11	Angeln	25	28	112,0%	6	
Gesamt	2011	51 Angebote	880	852	88,4%	149	

Vorjahre	Jahr	Angebote	Plätze lt. Plan.	Belegte Plätze	Teiln. in %	Warte-liste
	2010	48 Angebote	918	881	93,8%	101
	2009	46 Angebote	848	952	112,3%	111
	2008	38 Angebote	644	747	116,0%	108
	2007	36 Angebote	623	628	100,8%	111
	2006	32 Angebote	568	559	98,4%	96
	2005	26 Angebote	316	274	86,7%	4
	2004	28 Angebote	618	493	79,8%	43
	2003	26 Angebote	504	360	71,4%	43
	2002	33 Angebote	615	391	63,6%	28
	2001	23 Angebote	462	357	77,0%	63

aufgestellt am 15.8.11 : J. Jathe-Klemm

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 555/2011/APP/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	28.09.2011
Bearbeiter:	Alexandra Kaland	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich

Antrag auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales vom 01.09.2011

Sachverhalt:

Herr Hans-Peter Lütje beantragt mit der Mail vom 23.09.2011 die Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales vom 01.09.2011. Im nichtöffentlichen Teil ist unter TOP 7 (Verlängerung der Schulsozialarbeit in der Grundschule Appen) der erste Absatz lt. Herrn Lütje falsch protokolliert. Der Sachverhalt sei von ihm wie auf der Sitzung des Finanzausschusses am 20.09.2011 wie folgt dargestellt worden:

„Herr Lütje berichtet, dass es für 2012 Landesmittel für die Schulsozialarbeit von etwa 9.000 € geben wird. Eine Information, ob die Gemeinde Appen auch Bundesmittel erhält, steht noch aus. Herr Lütje verweist auf ein Gespräch im Amt mit dem Bundestagsabgeordneten Rossmann, der sich dahingehend äußerte, dass die Bundesmittel nicht eingeschränkt worden sind. Es ist mit dem Kreis zu klären, warum ein Bundeszuschuss nicht für Appen möglich sein soll.“

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt,

- dem Änderungsantrag von Herrn Lütje zuzustimmen
- den Änderungsantrag von Herrn Lütje abzulehnen.

Banaschak

Anlagen:
Antrag

Von: Hans-Peter.Luetje@Haspa.de [mailto:Hans-Peter.Luetje@Haspa.de]

Ö 3

Gesendet: Freitag, 23. September 2011 09:01

An: Ramcke, Heike

Betreff: Antwort: geänderte Niederschrift FA Appen 20.9.11

Hallo Heike,

ich werde das Protokoll unterschreiben und über die alte Verwaltung an das Amt leiten.

Der Hinweis auf das Schreiben kann bleiben, da es den Sachverhalt verständlicher macht.

Das Gespräch mit Rossmann im Amt hat am 29.08.2011 stattgefunden.

Hinweis:

das Protokoll des SKSS ist in in diesem Punkt zur Sozialstelle falsch dargestellt. Bitte gebe Frau Kaland einen Hinweis, dass der Passus geändert werden müsste. Der Sachverhalt ist von mir im SKSS so dargestellt worden wie im FA.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Peter Lütje

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 556/2011/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.10.2011
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 461.1712

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	29.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	08.12.2011	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2012 für den heilp. Nachbarschaftskindergarten der Lebenshilfe in Appen-Etz

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gGmbH hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 (siehe Anlage) eingereicht. Aufgrund von Nachfragen wurde mit Schreiben vom 12.10.2011 (siehe Anlage) noch Erläuterungen nachgereicht.

Gesamteinnahmen von 187.656,61 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 293.556,61 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 105.900 Euro.

Für das Jahr 2011 wurde ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 99.500 Euro gewährt (Jahresrechnung 2011 bleibt abzuwarten), so dass sich eine Erhöhung von 6.400 Euro ergibt. Diese Kostensteigerung ist auf die Personalkosten zurückzuführen, siehe auch beigefügte Erläuterungen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres und den festgesetzten Pauschalen für das Jahr 2012.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 109.000 Euro decken etwa 37,1% der Gesamtausgaben.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 4640.717000 ist der Zuschuss in Höhe von 105.900 Euro bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

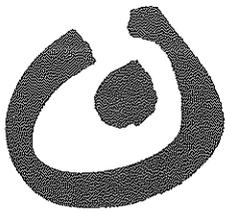
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die von der Lebenshilfe aufgeführten Kosten für das Jahr 2012 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan der Gemeinde Appen werden 105.900 Euro als Zuschuss für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten in Appen-Etz eingeplant.

Banaschak

Anlagen:

Haushaltsvoranschlag 2012
Erläuterungen



Lebenshilfe

im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH

Ö 4

Lebenshilfe für Menschen
mit Behinderungen im
Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Amtsgericht Pinneberg HRB 1680

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Heidmühlenweg 40, 25336 Elmshorn

Gemeinde Appen
Frau Jathe-Klemm
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

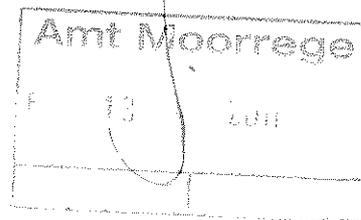
Geschäftsstelle

Heidmühlenweg 40
25336 Elmshorn
Telefon (04121) 492-410
Telefax (04121) 492-413

<http://www.lebenshilfe-online.de>
e-mail: info@lebenshilfe-online.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Kell / Qu
Tel.: 04121 / 492412

Elmshorn, 12.10.2011



Haushaltsvoranschlag 2012 für die Kindertagesstätte in Appen-Etz Ihre Mail vom 28.Juli 2011

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,

in Ihrem o.g. Schreiben baten Sie um eine Erläuterung der gestiegenen Personalkosten und der Schätzung der Elternbeiträge, die aus Ihrer Sicht zu hoch ausgefallen ist. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und nehmen wie folgt Stellung:

Personalkosten

Die Steigerung der Personalkosten für die Kommune ist im Wesentlichen eine Folge des von der KOSOZ (Koordinierungsstelle für soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise) festgesetzten Berechnungsschlüssels für Personalkosten, der sog. Halbgruppenregelung, die wir nicht beeinflussen können.

Nach § 15 KiTaG Absatz (2) muss die leitende Fachkraft ausreichend Zeit für die Leitung der Einrichtung haben. Im Förderbereich (SGB XII) ist der ausreichende Leitungsanteil mit einem Personalschlüssel von 1:40 festgelegt und dementsprechend in unserer Leistungsvereinbarung für die Kindertagesstätte in Appen vereinbart. Die KOSOZ geht davon aus, dass für 11 Regelkinder der gleiche Aufwand an Leitungsaufgaben wie für 4 Förderkinder (Halbgruppenregelung) entsteht. Daraus ist abzuleiten, dass je Halbgruppe der gleiche Aufwand an Leitung anzusetzen ist.

Wird für den Regelbereich mit der zuständigen Gemeinde ein niedrigerer Leitungsanteil vereinbart, geht die KOSOZ davon aus, dass auch für den Förderbereich weniger Leitungsanteile anfallen und damit die Vergütung für die Förderkinder um den gleichen Anteil zu kürzen ist.

Bei Anwendung des Personalschlüssels von 1:40 ergeben sich vier Halbgruppen in den Regelintegrationsgruppen (RIG) für den Regelbereich und vier Halbgruppen in den RIG für den Förderbereich, sowie vier Halbgruppen Heilpädagogische Kleingruppe (HPK) mit jeweils 13,65 Stunden = 40,95 Leitungsstunden.

Die oben geschilderte Halbgruppenregelung und das dazugehörige Verfahren gilt analog für den Bereich der Verwaltung. Deshalb müssen wir auch hier eine Anpassung der Pauschalen vornehmen.

Aufsichtsratsvorsitzender:
Fred Sommer

Geschäftsführer:
Peter Schaumann

Sparkasse Elmshorn
BLZ 221 500 00
Konto Nr. 78220

 BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen

Ihr Ansprechpartner:
Dieter Hecter
Telefon (0 41 21) 7 15 23



Auslastung/Elternbeiträge

Bei unserer Kalkulation gehen wir immer von einer Vollauslastung und entsprechenden Elternbeiträgen aus. Die Erfahrung zeigt, dass unsere Annahme bisher immer richtig war. Daher sind sowohl die Elternbeiträge als auch die Kosten in voller Höhe angesetzt. Sollte sich für die Zukunft eine dauerhaft andere Belegungssituation abzeichnen, müssen wir darüber ins Gespräch kommen.

Freundliche Grüße



Peter Schaumann (Geschäftsführer)

LEBENSILF

für Menschen mit Behinderungen
im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH

Heidmühlenweg 40 • 25336 Elmshorn
Tel. 04121/4924 10 • Fax 04121/4924 13



I. Ausgaben	PLAN 2012	PLAN 2011	IST 2010	II. Einnahmen	PLAN 2012	PLAN 2011	IST 2010
Pädagogisches Personal :				Elternbeiträge /- gebühren	109.000,00	103.000,00	94.329,00
Vergütungen einschl. Sonderleistungen, Arbeitgeberanteil z. Sozialvers.u. zus. Altersversorg.f.d.päd.Personal	226.874,31	218.248,37	218.617,40	Essengeld	17.400,00	16.500,00	15.173,25
Sonstiges Personal:	22.148,93	16.217,09	16.127,87	Träger			
Vergütungen einschl. Sonderleistungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung u. zusätzl. Altersversorgung für das Personal im Wirtschaftsdienst (Hausmeister, Küchenpersonal, Reinigungskräfte)				Gemeinde			
Kosten der Fort- und Weiterbildung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Regelzuschuß			100.100,00
Berufsgenossenschaft	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Kind ohne Mahlzeit			97,00
Fort- + Weiterbildung, Fachberatung	2.200,00	2.200,00	2.200,00	Sozialstaffel			202,50
Pauschale ab 2010	2.000,00	1.240,04	1.919,81	Kreis			
	400,00	400,00	382,50	Regelzuschuß			
				Betriebskosten	2.493,75	2.600,00	2.493,75
Verwaltungskosten				Ausfallzahlung			
Pauschale	10.032,00	10.032,00	8.976,00	Sozialstaffel		0,00	3.930,00
Gebäude- und Heizungsunterhaltung	2.013,00	2.000,00	1.992,90	Korr. 2008+2009			-766,07
				Abschläge 2010	30.000,00	30.000,00	29.250,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Vers.)	4.039,07	4.500,00	3.846,73	Zuschuss Sprachförderung			1.500,00
Gebäudereinigung Pauschale	1.628,00	2.112,00	2.112,00	Zuschuss I-Gruppen	28.732,80	28.000,00	28.885,32
allgemeiner Materialverbrauch	950,58	360,00	680,63	Sonstige Zuschußgeber			
Grundsteuern/Grundstücksabgaben	839,78	1.010,80	825,68	Sonstiges (z.B. Spenden)	30,06	64,75	
sonst. Pauschale Elementarplatz		132,00					
Hausapotheke Pauschale	88,00	88,00	88,00	Gesamteinnahmen	187.656,61	180.164,75	275.194,75
Inventar + päd. Sachbedarf				Erläuterung zu den Einnahmen " Elternbeiträge " :			
Pauschale	3.828,00	3.828,00	3.740,00	tatsächliche Einnahme	109.000,00	103.000,00	94.329,00
Betriebsrat, Beratung	1.517,80	0,00	1.501,17	Einnahmefall durch			
Bürobedarf	2.255,57	4.600,03	2.214,65	Sozialstaffellung	0,00	0,00	4.132,50
Porto Pauschale	88,00	88,00	88,00	Elternbeiträge insgesamt	109.000,00	103.000,00	98.461,50
Fernsprechgebühr + Anlage Pauschale	720,00	720,00	600,00				
Verbandsbeiträge	0,00	0,00	0,00				
Reisekosten	246,09	350,00	241,73				
Lebensmittel, Essenkosten, soweit nicht an anderer Stelle erfaßt	9.500,00	9.300,00	7.777,51				
Mieten (Gymnastikhalle, Schwimmhalle, Wald)	187,48	238,42	187,48				

Gesamtausgaben J.

293.556,61	279.664,75	276.120,06
------------	------------	------------

Gesamtförderung
Gemeinde Appen

PLAN 2012	PLAN 2011	IST 2010
-105.900,00	-99.500,00	-925,31

LEBENSILF

für Menschen mit Behinderungen
im Kreis Plön

Unterschrift: *[Handwritten Signature]*
Heidmühlenweg 40 • 25336 Elmshorn
Tel. 04121/4924 10 • Fax 04121/4924 13

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 557/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.10.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 461.1711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	29.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	08.11.2011	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2012 für den ev. St. Johannes Kindergarten in Appen

Sachverhalt:

Der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein hat den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012 (siehe Anlage) eingereicht. Als Anlage ist lediglich ein Haushaltsplan ohne Erläuterungen beigefügt, da diese aus Datenschutzgründen nur für den kircheninternen Gebrauch bestimmt sind.

Erträge von 568.920 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 900.450 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 331.530 Euro.

Für das Jahr 2011 wurde ein Zuschuss in Höhe von 380.310 Euro gewährt (Jahresrechnung bleibt noch abzuwarten), so dass sich eine Kostenreduzierung in Höhe von 48.780 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Kostenreduzierung ist insbesondere auf den Landeszuschuss für die U3-Förderung zurückzuführen. Dieser war im Haushaltsplan für das Jahr 2011 noch nicht als Einnahme eingeplant.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 279.140 Euro und die Sozialstaffel-erstattungen in Höhe von 46.760 Euro decken etwa 36,2% der Gesamtausgaben.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 4640.677000 ist der Zuschuss in Höhe von 331.600 Euro bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die von dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein aufgeführten Kosten für das Jahr 2012 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Appen werden 331.600 Euro als Zuschuss für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen eingeplant.

Banaschak

Anlagen:

Haushaltsplanentwurf 2012

Haushaltsplan

Januar bis Dezember 2012

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Stand: 12.10.11



Haushaltsplan 2012

12. Oktober 2011

14:12:30

Venzke

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2012

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2012

2. Haushaltsvermerke

1. Personalkosten

Für das Rechnungsjahr 2012 sind die Personalkosten aufgrund der Ist-Werte April 2011 angepasst und um 3% erhöht worden.

1.2. Umlage für Mitarbeitervertretungskosten

Hhst. 22124.64500

Vom Kirchenkreis wird für jede/n Mitarbeiter/in eine Umlage erhoben in Höhe von ca.170,00 €.

Die Abrechnung erfolgt nach dem Ist 2012.	Anzahl MA	Euro
	19	3.230
2.Erstattungen	an	
22113.69100 Verwaltungskosten	KKrs.	30.240
(120 Kinder/21,00 €/12 Monate)		
22124.64500 MAV-Kosten	KKrs.	3.230
22130.72200 Versicherungsprämien	KKrs.	2.280

3. Berechnung der Sozialstaffel/Elternbeiträge

Die Elternbeiträge wurden auf Grundlage der Regelbeiträge gemäß Kreisrichtlinie für ca. 117 Kinder (zusätzlich werden 3 Einzelintegrationsmaßnahmen betreut) veranschlagt. Die Sozialstaffel wurde mit ca. 15% berücksichtigt.

Der Gesamtbetrag teilt sich auf in

1. Erlöse Sozialstaffel - Kreis	ca. 15%	22100.41780	46.760
Erlöse Sozialstaffel - Gemeinde		22100.41781	2.500
2. Erlöse Elternbeiträge	ca. 85%	22100.41600	279.140

4. Abgaben/Versicherungen

Hhst. 22130.72200

Die Nordelbische Kirche hat diverse Sammelversicherungen auch für den Bereich der Kindertagesstätten abgeschlossen.

Die anteiligen Versicherungsprämien werden an den KKrs. abgeführt.

Berechnung lt. NEK-Mitteilung vom 01.02.2011

	Anzahl	Euro
€ 1,89 Gebäude je qm	957,52	1.809,71
€ 26,39 für Inventarversicherung je Gruppe	7	184,73
€ 1,54 für Haftpflichtversicherung je Platz	120	184,80
€ 0,81 für Unfall je Platz	120	97,20
Gesamt		2.276,44

5. Personalkostenförderung Kreis - Land Schleswig-Holstein

Lt. Schreiben Kreis Pinneberg vom 18.01.1999 Förderung des pädagogischen Personals sind zusätzlich der pädagogischen Personalkosten die unten aufgeführten personalbezogenen Sachausgaben jedoch nur für das päd. Personal förderfähig: Fortbildung/Supervision/Beiträge zur Berufsgenossenschaft/Gesundheitszeugnisse bei Einstellung.

6. Betriebskostenförderung Kreis Pinneberg

Betriebskostenförderung lt. Richtlinien Kreis Pinneberg, beschlossen am 12.7.00

Anzahl der Kita-Gruppen nach Regelöffnungszeit

3 Gruppen = 20-29 Std. Regelöffnung x € 563,00

Haushaltsplan 2012

12. Oktober 2011

14:12:30

Venzke

1208033121 Ev. Kindergarten Appen

Allgemeine Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2012

2 Gruppen = 30-39 Std. Regelöffnung x € 767,00

2 Gruppen = 30-39 Std. Regelöffnung x € 665,00

Ansatz

Euro

4.550

7. Betriebskostenzuschuss Gemeinde Appen

Hhst. 22100.45150

Summe der Aufwendungen ohne Schuldendienst

900.450

./. Summe der Erträge (ohne 22100.45150)

568.920

verbleibt Fehlbetrag

331.530

Ansatz

331.530

Haushaltsplan 2012
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

12. Oktober 2011

14:12:30

Venzke

Kostenstelle		22100 Allgemeine Erträge		
Sachkonto		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
		EUR	EUR	EUR
40440	Nutzungsentgelte	500,00	0,00	0,00
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.	279.140,00	261.050,00	0,00
41780	Sozialstaffel	46.760,00	43.600,00	0,00
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune	2.500,00	2.500,00	0,00
45130	Zuschüsse der Länder	107.960,00	101.880,00	0,00
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat	0,00	0,00	0,00
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung	54.280,00	0,00	0,00
45141	Zuschuss Kreis - Betriebskoste	4.550,00	4.550,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden	331.530,00	380.310,00	0,00
45900	Zuschüsse v. sonstigen Dritten	0,00	0,00	0,00
46200	Zweckgebundene Spenden	100,00	100,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	50,00	50,00	0,00
83300	Zuführung zu Rücklagen	50,00	50,00	0,00
Summe 22100 Allgemeine Erträge		Erträge: 827.320,00	793.990,00	0,00
		Aufwendungen: 100,00	100,00	0,00
		Ergebnis: 827.220,00	793.890,00	0,00

Kostenstelle		22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		
Sachkonto		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
		EUR	EUR	EUR
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	560,00	550,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	15.700,00	12.800,00	0,00
61081	Personal - Reinigung	27.800,00	23.090,00	0,00
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	4.220,00	4.220,00	0,00
Summe 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Erträge: 0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen: 48.280,00	40.660,00	0,00
		Ergebnis: -48.280,00	-40.660,00	0,00

Kostenstelle		22113 Verwaltung		
Sachkonto		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
		EUR	EUR	EUR
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	30.240,00	30.240,00	0,00
70300	Geschäftsaufwand	600,00	600,00	0,00
70320	Bücher, Zeitschriften	310,00	310,00	0,00
70410	Telefon- und Internetkosten	600,00	600,00	0,00
70500	Reisekosten	260,00	260,00	0,00
70950	Mitgliedsbeiträge	740,00	740,00	0,00
83310	Zuf. Rückl. Bausondermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Summe 22113 Verwaltung		Erträge: 0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen: 32.750,00	32.750,00	0,00
		Ergebnis: -32.750,00	-32.750,00	0,00

Haushaltsplan 2012
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

12. Oktober 2011
 14:12:30
 Venzke

Kostenstelle		22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
40340	Erlöse - Getränke	2.880,00	2.880,00	0,00
60140	Getränkemkosten	2.880,00	2.880,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	4.130,00	4.130,00	0,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.100 €	0,00	0,00	0,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch.	2.440,00	2.440,00	0,00
70210	Lehr-u.Lernmaterial	6.880,00	6.880,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	700,00	700,00	0,00
Summe 22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwan				
		Erträge:	2.880,00	2.880,00
		Aufwendungen:	17.030,00	17.030,00
		Ergebnis:	-14.150,00	-14.150,00

Kostenstelle		22117 Med. Therap. Aufwand		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf	240,00	240,00	0,00
Summe 22117 Med. Therap. Aufwand				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	240,00	240,00
		Ergebnis:	-240,00	-240,00

Kostenstelle		22118 Inventar		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
65290	Abschreib.GWG	2.950,00	1.450,00	0,00
83300	Zuführung zu Rücklagen	0,00	3.710,00	0,00
Summe 22118 Inventar				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	2.950,00	5.160,00
		Ergebnis:	-2.950,00	-5.160,00

Kostenstelle		22119 Fortbildung		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	3.960,00	3.960,00	0,00
64600	Aus- und Fortbildung	2.760,00	2.750,00	0,00
Summe 22119 Fortbildung				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	6.720,00	6.710,00
		Ergebnis:	-6.720,00	-6.710,00

Kostenstelle		22120 päd.Personalkosten S/H		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR

Haushaltsplan 2012
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

12. Oktober 2011

14:12:30

Venzke

Kostenstelle		22120 päd.Personalkosten S/H		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	664.800,00	632.200,00	0,00
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	0,00	0,00	0,00
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	13.400,00	15.700,00	0,00
61077	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 2.100 €	0,00	0,00	0,00
Summe 22120 päd.Personalkosten S/H				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	678.200,00	647.900,00
		Ergebnis:	-678.200,00	-647.900,00

Kostenstelle		22124 Personalnebenaufwand		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.	2.400,00	2.100,00	0,00
64000	Personalbezogener Sachaufwand	150,00	150,00	0,00
64500	Mitarbeitervertretung	3.230,00	2.160,00	0,00
Summe 22124 Personalnebenaufwand				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	5.780,00	4.410,00
		Ergebnis:	-5.780,00	-4.410,00

Kostenstelle		22130 Gebäude und Aussenanlagen		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	5.600,00	5.600,00	0,00
71163	Wartung Feuerlöscheinrichtung	150,00	150,00	0,00
71170	Aufw.Unterhaltung Heizungsanl.	220,00	0,00	0,00
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.	6.270,00	6.270,00	0,00
71220	Instandhaltung Gebäude	0,00	0,00	0,00
72110	Abfallgebühren	1.310,00	1.310,00	0,00
72130	Niederschlagswasser	620,00	620,00	0,00
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.	1.280,00	1.900,00	0,00
72150	Schornsteinreinigung	60,00	300,00	0,00
72200	Versicherungen	2.280,00	2.220,00	0,00
75120	Pachtaufwand	200,00	200,00	0,00
75210	Heizung, Brennstoffkosten	9.780,00	8.270,00	0,00
75220	Strom	5.090,00	4.450,00	0,00
83310	Zuf. Rückl. Bausondermaßnahmen	0,00	9.010,00	0,00
83320	Zuf. Rückl. antl.Bauunterhaltu	3.110,00	1.610,00	0,00
Summe 22130 Gebäude und Aussenanlagen				
		Erträge:	0,00	0,00
		Aufwendungen:	35.970,00	41.910,00
		Ergebnis:	-35.970,00	-41.910,00

Kostenstelle		22216 Sprachförderung		
		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto		EUR	EUR	EUR

Haushaltsplan 2012
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

12. Oktober 2011
 14:12:31
 Venzke

Kostenstelle		22216 Sprachförderung		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto				EUR	EUR	EUR
45136	Zuschuss Land - Sprachförderun			0,00	0,00	0,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.			0,00	0,00	0,00
Summe 22216 Sprachförderung				Erträge:	0,00	0,00
				Aufwendungen:	0,00	0,00
				Ergebnis:	0,00	0,00

Kostenstelle		22227 Einzelintegration		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto				EUR	EUR	EUR
45134	Zuschuss Land - Einzelintegrat			37.350,00	13.280,00	0,00
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan			0,00	0,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.			39.530,00	13.280,00	0,00
Summe 22227 Einzelintegration				Erträge:	37.350,00	13.280,00
				Aufwendungen:	39.530,00	13.280,00
				Ergebnis:	-2.180,00	0,00

Kostenstelle		22240 Küche SH		Soll 2012	Soll 2011	Ist 2010
Sachkonto				EUR	EUR	EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.			32.400,00	24.020,00	0,00
41780	Sozialstaffel			0,00	0,00	0,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden			500,00	5.500,00	0,00
45151	Zuschuss v. Gemeinden-Verpfleg			0,00	0,00	0,00
60100	Verpflegung			28.520,00	25.210,00	0,00
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.			0,00	0,00	0,00
61082	Personal - Küche			4.380,00	4.310,00	0,00
Summe 22240 Küche SH				Erträge:	32.900,00	29.520,00
				Aufwendungen:	32.900,00	29.520,00
				Ergebnis:	0,00	0,00

Haushaltsplan 2012
1208033121 Ev. Kindergarten Appen

12. Oktober 2011

14:12:31

Venzke

Kostenstelle	Soll 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
22100 Allgemeine Erträge	827.220,00	793.890,00	0,00
22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich	-48.280,00	-40.660,00	0,00
22113 Verwaltung	-32.750,00	-32.750,00	0,00
22114 päd.Sachmittel / Betreuungsaufwand	-14.150,00	-14.150,00	0,00
22117 Med. Therap. Aufwand	-240,00	-240,00	0,00
22118 Inventar	-2.950,00	-5.160,00	0,00
22119 Fortbildung	-6.720,00	-6.710,00	0,00
22120 päd.Personalkosten S/H	-678.200,00	-647.900,00	0,00
22124 Personalnebenaufwand	-5.780,00	-4.410,00	0,00
22130 Gebäude und Aussenanlagen	-35.970,00	-41.910,00	0,00
22216 Sprachförderung	0,00	0,00	0,00
22227 Einzelintegration	-2.180,00	0,00	0,00
22240 Küche SH	0,00	0,00	0,00

Erträge:	900.450,00	839.670,00	0,00
Aufwendungen	900.450,00	839.670,00	0,00
Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 560/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.10.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	29.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	08.12.2011	öffentlich

Defizitausgleich bei der Mittagsverpflegung in den Appener Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2008 wurde eine kostendeckende Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten gefordert. Die Träger der Einrichtungen wurden entsprechend informiert.

Im Juni diesen Jahres wurden die Träger der Kindertagesstätten in Appen aufgefordert, eine Kostenkalkulation für die Mittagsverpflegung vorzulegen. In diesem Zusammenhang sollte überprüft werden, ob tatsächlich eine Kostendeckung erzielt wird. Von den Trägern der Einrichtungen wurden daraufhin die als Anlage beigefügten Kostenkalkulationen vorgelegt.

Die Kostenkalkulation für den ev. Kindergarten in Appen zeigt, dass eine Kostendeckung noch nicht erreicht wird. Um eine Kostendeckung zu erzielen, müsste der Verpflegungsbeitrag auf 48,00 Euro mtl. angepasst werden.

Aus der Kostenkalkulation für den Lebenshilfe-Kindergarten in Appen-Etz ist ersichtlich, dass bei einer Vollausslastung der Einrichtung eine Kostendeckung knapp erzielt wird, obwohl der Verpflegungsbeitrag mit 33,00 Euro mtl. sehr gering bemessen ist. Bemerkenswert ist, dass in der Einrichtung selbst gekocht wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte weiter daran festgehalten werden, dass die Mittags-

verpflegung in den Kindertagesstätten kostendeckend angeboten wird. Die Gemeinde sollte diesen Bereich nicht bezuschussen.

Dieser Bereich sollte, soweit noch nicht erfolgt, im Haushaltsplan der Einrichtung und auch in der Jahresabrechnung gesondert dargestellt werden. Dadurch kann dann dieser Bereich aus dem Betriebskostenzuschuss der Gemeinde herausgerechnet und jährlich gesehen werden, ob eine Kostendeckung erzielt wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass kein Defizitausgleich bei der Mittagsverpflegung in den Appener Kindertagesstätten durch die Gemeinde Appen geleistet wird.

Sollte aufgrund der Kostenkalkulation keine Kostendeckung bei der Mittagsverpflegung erzielt werden, hat der Träger den Verpflegungsbeitrag entweder entsprechend anzupassen oder das Defizit aus eigenen Mitteln zu tragen.

Die Verwaltung wird gebeten, alle drei Jahre eine Kostenkalkulation für die Mittagsverpflegung von den Trägern anzufordern um somit regelmäßig die Kostendeckung zu kontrollieren.

Sollte ab der Jahresrechnung 2012 ein Defizit bei der Mittagsverpflegung erzielt worden sein, werden diese Kosten nicht durch die Gemeinde Appen gedeckt.

Banaschak

Anlagen:

Kostenkalkulation Mittagsverpflegung ev. Kindergarten Appen

Kostenkalkulation Mittagsverpflegung Lebenshilfe-Kindergarten Appen

**Berechnung Essengeld 2012
Ev. Kindergarten Appen**

Kostenkalkulation Mittagsversorgung - Stand 08.08.2011

Aufwendungen

Sachkosten geschätzt 2012

Lebensmittel	29.000,00 €
antlg. Gebäude/Bewirtschaftungskosten	142,00 €
Reinigungsdienstleistung/Vetretung	430,00 €
Verwaltungskosten	330,00 €

Pers.Kosten

5,0 WoStd.	4.400,00 €
Nebenkosten	20,00 €

Gesamt/Summe 34.322,00 €

Kosten der Abschreibungen für Mobiliar- und Einrichtungsgegenstände konnten noch nicht in Ansatz gebracht werden, da die Aufnahme in das Anlagevermögen noch nicht erfolgt ist.

Erträge

Elternbeiträge geschätzt 2012

40300 Verpflegungsgeld 60 Kd./45 €/mtl.	32.400,00 €	Differenz	-1.922,00 €
60 Kd./46 €/mtl.	33.120,00 €	Differenz	-1.202,00 €
60 Kd./47 €/mtl.	33.840,00 €	Differenz	-482,00 €
60 Kd./48€/mtl.	34.560,00 €	Differenz	238,00 €

Übersicht Mittagsversorgung Appen-Etz 2012

Aufwand		
Lebensmittel-/Essenskosten vorr.	8.100,00 €	
Personalkosten		
Köchin 25,32 Std./Woche	7.790,56 €	
Reinigung 0,5 Std./Tag	768,91 €	
	<u>8.559,47 €</u> Zwischensumme	
Ausgleichsabgabe, BGW, med. Dienst	427,97 €	5 % AG-Nebenkosten
	<u>8.987,45 €</u>	
Betriebskosten	100,00 €	
Verwaltung	200,00 €	
	<u>Ausgaben 17.387,45 €</u>	
		<u>Einnahmen 17.424,00 €</u>
		Differenz <u><u>36,55 €</u></u>

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 566/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 13.10.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 021.3201

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich

Fortführung von Ferienfahrten im Rahmen des Sommerferienprogramms

Sachverhalt:

Im Rahmen des Sommerferienprogramms wurde bisher immer eine Ferienfahrt mit einer Dauer von 5 – 7 Tagen organisiert. Auffällig ist jedoch, dass die Nachfrage kontinuierlich sinkt. Fraglich ist, ob auch weiterhin eine Ferienfahrt angeboten werden sollte. Es müssten bereits im November diesen Jahres die Planungen beginnen, da eine Unterkunft gebucht und der Termin bereits bekannt gegeben werden, damit die Eltern dies bei der Urlaubsplanung berücksichtigen könnten. Anzumerken ist, dass normalerweise Stornogebühren anfallen würden, wenn die Ferienfahrt kurzfristig mangels Teilnehmer abgesagt werden würde. Das im Jahr 2010 keinerlei Stornokosten angefallen sind, war ein großes Entgegenkommen aller betroffenen Stellen.

Aus der Tabelle kann die Auslastung der letzten Jahre entnommen werden:

Jahr	vorhandene Plätze	belegte Plätze	Fahrziel	Kosten
2006	36	30	Amrum	200,00€ 120,00€ Geschwisterermäßigung
2007	26	27	Amrum	200,00€ 180,00€ Geschwisterermäßigung
2008	29	17	Hejsager/DK	210,00€ 180,00€ Geschwisterermäßigung
2009	20	19	Amrum	240,00€ 225,00€ Geschwisterermäßigung
2010	20	Abgesagt,	Glücksburg	230,00€

		mangels Teilnehmer		215,00€ Geschwisterermäßigung
2011	15	14, jedoch 6 auswärtige	Sylt	155,00€ 140,00€ Geschwisterermäßigung

Auch andere Gemeinden haben sich in den letzten Jahren aus der Durchführung von Ferienfahrten mangels Nachfrage zurückgezogen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte aufgrund der schlechten Nachfrage in den letzten Jahren von einer weiteren Ferienfahrt abgesehen werden. Auch wenn in diesem Jahr die Ferienfahrt stattgefunden hat, war dies nur möglich, da von der eigentlichen Mindestteilnehmerzahl von 15 Kindern abgesehen wurde und kurzfristig durch erhöhten Werbeaufwurf noch 6 auswärtige Kinder mitgefahren sind.

Aufgabe der Gemeinde kann es nicht sein, Ferienfahrten für auswärtige Kinder zu finanzieren. Bei der Kostenkalkulation sind die Personalkosten für den Jugendpfleger nicht berücksichtigt. Der Kostenaufwand für die geringe Nachfrage aus der Gemeinde steht nach Auffassung der Verwaltung in keinem Verhältnis.

Als Alternative könnte vielleicht ein Kurztrip mit ein oder zwei Übernachtungen angeboten werden.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 45120.110000 Benutzungsentgelte würden sich weniger Einnahmen ergeben, entsprechend würden bei der Haushaltsstelle 45120.630000 weniger Ausgaben anfallen.

Die Haushaltsstelle 45120.172000 Kreiszuweisung würde entfallen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dass zukünftig keine Ferienfahrten mehr von Seiten der Gemeinde Appen organisiert werden. Kurztrips von ein bis zwei Übernachtungen sind von diesem Beschluss ausgenommen und könnten als Alternative angeboten werden.

Banaschak

Anlagen:

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 568/2011/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	18.10.2011
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 552.145

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	29.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	08.12.2011	öffentlich

Verlängerung der Vereinbarung zwischen dem TuS Appen und der Gemeinde Appen zur finanziellen Beteiligung des TuS Appen

Sachverhalt:

Im Jahr 2007 wurde zwischen dem TuS Appen und der Gemeinde Appen eine Vereinbarung zur Übernahme der Stromkosten für die Flutlichtanlage und zur Beteiligung an dem Erbpachtzins für die Tennisanlagen geschlossen. Diese Vereinbarung hat eine Laufzeit vom 1.01.2007 – 31.12.2011.

Bisher ist es noch nicht gelungen, mit dem TuS Appen eine neue Vereinbarung zu schließen.

Es gibt noch Unstimmigkeiten über ein Schreiben der Gemeinde Appen aus dem Jahr 1989 an den TuS Appen. Damals wurde mitgeteilt, dass davon ausgegangen werden kann, dass zumindest für die Jahre bis einschließlich 1992 Zuschüsse in voller Höhe des Erbbauzinses gewährt werden. Weiter bekundete die Gemeinde ihre Absicht, im Falle der nicht mehr möglichen vollen Zuschussgewährung an den TuS Appen die Zuschussgewährung für den Erbbauzins im gleichen Verhältnis wie bei den übrigen Zuschüssen an den TuS Appen zu verringern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Damit wenigstens die derzeit geltende Vereinbarung auch im nächsten Jahr Anwendung findet, wird vorgeschlagen, die Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2012 zu verlängern. Somit kann im nächsten Jahr eine neue Vereinbarung zwischen dem TuS Appen und der Gemeinde Appen verhandelt werden.

Aus Sicht der Verwaltung kann sich der TuS Appen dabei aber nicht auf ein Schrei-

ben aus dem Jahr 1989 beziehen. Damals war noch nicht absehbar, wie sich die finanzielle Lage der Gemeinde Appen entwickeln wird. Zielsetzung sollte sein, dass der TuS Appen sich in einem höheren Umfang an dem Erbpachtzins beteiligt.

Finanzierung:

Die derzeitige Kostenbeteiligung des TuS Appen ist bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2012 berücksichtigt worden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Laufzeit für die diesjährige Vereinbarung um ein Jahr, bis zum 31.12.2012, verlängert wird.

Im nächsten Jahr sind rechtzeitig die Verhandlungen mit dem TuS Appen aufzunehmen, so dass rechtzeitig zum 1.01.2013 eine neue Vereinbarung geschlossen werden kann.

Banaschak

Anlagen:

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 559/2011/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	04.10.2011
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4 / 460.220

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	08.11.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	29.11.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	08.12.2011	öffentlich

Antrag der Familienbildungsstätte auf Kostenübernahme für die Jahre 2012 bis 2014

Sachverhalt:

Bereits im Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 1.09.2011 wurde darüber informiert, dass die Familienbildungsstätte Pinneberg mit Schreiben vom 30.06.2011 einen Zuschussantrag für die Jahre 2012 bis 2014 gestellt hat. Dieser Antrag ist erneut als Anlage beigefügt. Hintergrund ist, dass die Familienbildungsstätte Planungssicherheit von den Gemeinden gewährleistet haben möchte.

Anzumerken ist immer noch, dass die Kostenzusammensetzung von Fixanteil und variabler Anteil nicht nachvollzogen werden kann und nie mit den Kommunen abgestimmt wurde. Nachvollziehbar wäre, wenn der Fixanteil an der Anzahl der Kinder unter drei Jahren bemessen wird. Sämtliche Statistiken zeigen, dass mit drei Jahren meistens der Wechsel in den Kindergarten erfolgt. Eine akzeptable Lösung konnte auch trotz mehrmaliger Versuche weder mit Frau Gaden noch mit Frau Schulze erzielt werden. Hier gab es nur noch weitere Unstimmigkeiten, da Frau Schulze zusagte, dass der Zuschuss alle zwei Jahre anhand der tatsächlichen Vermittlungszahlen angepasst wird. Frau Gaden fordert jedoch eine Vereinbarung mit einem festgelegten Zuschussbetrag für eine Laufzeit von drei Jahre. Demnach würde eine Anpassung nur alle drei Jahre erfolgen.

Frau Gaden erklärte jedoch, dass die festgelegten Betreuungsplätze (24) im ersten Vereinbarungszeitraum keinen höheren Zuschuss für die Gemeinde ergeben, als wenn die Betreuungsplätze bereits anhand des eigentlichen Bedarfs geringer festgelegt werden würden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung ist die jetzige Vorgehensweise kein faires Angebot an die Gemeinden. Insbesondere da der Kreis Pinneberg die Kostenzusammensetzung von Fixanteil und variablen Anteil festgelegt hat, ohne dabei die zahlenden Gemeinden in den Entscheidungsprozess einzubinden.

Außerdem ist es seitens der Familienbildungsstätte keine gute Zusammenarbeit, wenn jetzt mit Druck die Gemeinden verpflichtet werden, den vollen Zuschuss zuzahlen, unabhängig vom tatsächlichen Bedarf der einzelnen Gemeinden. Hierbei muss bedacht werden, dass einige Gemeinden das Krippenangebot noch nicht bedarfsgerecht ausgebaut haben und somit der Bedarf an Tagespflegestellen in den Gemeinden höher ist, im Vergleich zu der Gemeinde Appen, wo die Krippenplätze bisher immer bedarfsorientiert ausgebaut wurden sind.

Dennoch besteht auch in der Gemeinde Appen Bedarf an Tagespflegestellen und somit besteht aus Sicht der Verwaltung keine andere Möglichkeit für die Gemeinde Appen, den Forderungen der Familienbildungsstätte zuzustimmen. Alternativ würde die Familienbildungsstätte ab dem 1.01.2012 keine Tagespflegestellen mehr an Eltern aus der Gemeinde Appen vermitteln. Somit hätten die betroffenen Eltern wenig Möglichkeiten, das Kind / die Kinder von einer qualifizierten Tagesmutter betreuen zu lassen..

Finanzierung:

Der Haushaltsansatz 45810.677000 müsste für die Jahre 2012 bis 2014 auf 2.300 Euro festgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

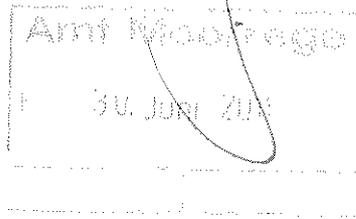
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, der vorliegenden Vereinbarung der Familienbildungsstätte mit einem festgelegten Zuschuss in Höhe von 2.249 Euro für die Jahre 2012 bis 2014 zuzustimmen.

Außerdem fordert die Gemeinde Appen die Familienbildungsstätte bis zur nächsten Zuschussbeantragung für die Jahre ab 2015 auf, die Kostenzusammensetzung des Fixanteil und des variablen Anteil gemeinsam mit dem Kreis Pinneberg zu überdenken und in diesen Entscheidungsprozess die Gemeinden mit einzubeziehen.

Banaschak

Anlagen:

Antrag der Familienbildungsstätte Pinneberg zur anteiligen Kostenübernahme für die Jahre 2012 bis 2014



Ev. Familien-Bildungsstätte Pinneberg · Bahnhofstraße 18-22 · 25421 Pinneberg

Gudrun Gaden
Leiterin

Bahnhofstraße 18-22
25421 Pinneberg

Telefon (04101) 84 50 155
Telefax (04101) 84 50 420

gudrun.gaden@fbs-pinneberg.de
www.fbs-pinneberg.de

An die
Gemeinde Appen
z.H. Frau J. Jathe-Klemm
Gärtnerstr.8
25482 Appen



**Antrag der Evangelischen Familienbildung Pinneberg zur
anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege
(Werbung, Vermittlung, Beratung, Betreuung) für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014**

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,
aufgrund des gestiegenen Bedarf in der „Kindertagespflege-Vermittlung“ haben die drei Familienbildungsstätten im Kreis das Projekt im Jahr 2011 um eine halbe Stelle pro Einrichtung ausgeweitet. Auf dieser Grundlage stelle ich für die Jahre 2012 bis 2014 den Antrag auf Kostenübernahme.

Die Kosten betragen für die Gemeinde Appen **2.249,00 €**, die sich nach dem neuen Berechnungsschlüssel errechnen.

Die sich daraus ergebende Summe setzt sich zusammen aus einem Fixanteil und einem variablen Anteil.

Der Fixanteil wird als Vorhaltebetrag unabhängig von der Anzahl der versorgten Kinder fällig. Er entspricht in seiner Höhe jeweils dem Anteil der in der Gemeinde wohnenden Kinder unter 4 Jahren an allen Kindern dieser Altersgruppe im Kreis Pinneberg:

- Fixanteil 1.575,00 €
Ihr Anteil an den Einwohnern unter 4 Jahre: 1,83%

Der variable Anteil berechnet sich nach der Anzahl der Kinder in Tagespflege, die in der jeweiligen Gemeinde wohnen. Der variable Anteil orientiert sich jährlich an den tatsächlichen Zahlen aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss der FBS Kreis-AG, das sind die Betreuungszahlen aus 2010.

- Variabler Anteil 674,00 €
Ihr Anteil an den Kindern in Tagespflege: 0,90 %
-
- Ihr Gemeindeanteil gesamt 2.249,00 €





**Evangelische
Familienbildung**
Pinneberg

Zukünftig ist für alle Gemeinden eine 100%-Beteiligung am Projekt vorgesehen, das heißt, es gibt nicht mehr die Möglichkeit der von einigen Gemeinden für 2010 und 2011 beschlossenen Teilfinanzierung.

Um eine Planungssicherheit für alle zu gewährleisten, sollen die auf die Stadt Appen entfallenden Zuwendungen in Höhe von 2.249,00 € jährlich für einen Zeitraum von 3 Jahren bis einschließlich 2014 festgeschrieben werden.

Diese Vereinbarung füge ich im Anhang bei und bitte Sie, unserem Antrag (Kostenplan und Vereinbarung) zu entsprechen.

Bitte senden Sie uns die Vereinbarung 2-fach unterschrieben zurück; Sie erhalten dann das von uns gegengezeichnete Exemplar.

Mit freundlichen Grüßen

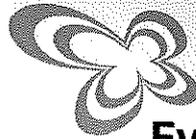
Gudrun Gaden

Gudrun Gaden

2 Anlagen



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein
Familienbildung



**Evangelische
Familienbildung
Pinneberg**

Zwischen der

Evangelischen Familienbildung Pinneberg, einer Einrichtung des Ev.-Luth.
Kirchenkreises Hamburg-West/ Südholstein,

und der

Gemeinde Appen

wird nachfolgende

Vereinbarung

geschlossen:

§ 1

Die Evangelische Familienbildung sichert der Gemeinde Appen die Bereitstellung von bis zu 24 Kindertagespflege-Betreuungs-Plätzen jährlich zu.

§ 2

Die Gemeinde Appen zahlt der Evangelischen Familienbildung für die Bereitstellung der Plätze einen allgemeinen Zuschuß von jährlich 2.249 €. Dieser Betrag berechnet sich auf der Grundlage der Bereitstellung von 24 Betreuungsplätzen.

§ 3

Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2012 in Kraft und endet am 31.12.2014. Sie verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht bis zum 30.06. des letzten Vorjahres gekündigt wird.

Pinneberg, den

Für die Evangelische Familienbildung Pinneberg

Pinneberg, den

Für die Gemeinde Appen

Bereichsleitung Familienbildung



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein
Familienbildung

EDG Kiel
BLZ 210 602 37 Konto 101 966 90

Kostenplan für das Projekt „Tagesmütter-Vermittlung“ in der FBS Pinneberg für die Jahre 2012 bis 2014

Ausgaben:

Personalkosten	71.100 €
plus <u>Verwaltungskosten/ KGST 20% der Persokosten</u>	<u>14.220 €</u>
Gesamtausgaben	85.320 €

Einnahmen:

Zuschuss KREIS Pinneberg	29.103 €
Zuschüsse Gemeinden:	53.517 €
Pinneberg	19.300 €
Quickborn	7.604 €
Appen	2.249 €
Halstenbek	7.900 €
Rellingen	5.897 €
Prisdorf	720 €
Kummerfeld	1.224 €
Tangstedt	1.469 €
Borstel-Hohenraden	1.208 €
Bönningstedt	2.650 €
Ellerbek	1.807 €
Hasloh	1.489 €
<u>Gebühren Tagesmütter</u>	<u>2.700 €</u>
Gesamteinnahmen	85.320 €

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 513/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 03.05.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.06.2011	öffentlich

Antrag der SPD-Fraktion - betreutes Wohnen in Appen

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 10.04.2011 (siehe Anlage) beantragt, dass in der Gemeinde Appen Wohnungen geschaffen werden, die Appener Bürgerinnen und Bürger ein altersgerechtes betreutes Wohnen ermöglichen sollen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Herr Goetze vom Fachdienst Planen und Bauen hat bereits Kontakt mit der DANA GmbH aufgenommen. Aus Sicht der DANA GmbH kommt das Gemeindegrundstück Ecke Schäferhofweg/Hauptstraße aufgrund der Größe nicht in Betracht. Grundsätzlich besteht aber Interesse in der Gemeinde Appen betreutes Wohnen zu ermöglichen und geeignete Wohnungen zuschaffen. Die DANA GmbH will sich nun um Alternativflächen in Appen bemühen. Ein Schriftstück der DANA GmbH mit Einzelheiten wird noch folgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales begrüßt die Schaffung von Wohnungen, die Appener Bürgerinnen und Bürger ein altersgerechtes betreutes Wohnen ermöglichen sollen. Es bleibt abzuwarten, bis die DANA GmbH geeignete Alternativflächen in der Gemeinde Appen gefunden hat. Sobald nähere Einzelheiten

vorliegen, wird erneut eine Beratung in den gemeindlichen Gremien erfolgen.

Banaschak

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.04.2011



- Bürgermeister der Gemeinde Appen
- Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
- Amtsverwaltung Moorrege
- Seniorenbeirat Appen

Appen, 10. April 2011

Betreutes Wohnen in Appen

Die Appener SPD-Fraktion beantragt, dass in unserer Gemeinde Wohnungen geschaffen werden, die Appener Bürgerinnen und Bürgern ein altengerechtes betreutes Wohnen ermöglichen.

Weil die DANA Senioreneinrichtungen GmbH Hannover bereits in Appen ein Pflegeheim betreibt, das einen guten Ruf genießt, haben wir einen direkten Kontakt zum Geschäftsführer, Herrn Dr. Shammout, aufgenommen, um festzustellen, ob sich die DANA an dem Projekt beteiligen würde.

Die Rückmeldung von Herrn Dr. Shammout war diesbezüglich positiv, zumal unabhängig von möglichen Vorhaben in Appen, bereits aus anderen Orten in Schleswig-Holstein entsprechende Anfragen an die DANA GmbH gerichtet wurden. Aufgrund dieser Anfragen gibt es bereits Planungsentwürfe, die den Bedingungen in Appen möglicherweise nur angepasst werden müssten.

Aus Sicht der Appener SPD bietet sich das bisher ungenutzte gemeindeeigene Grundstück Ecke Hauptstraße / Schäferhofweg an, zumal es direkt an das Grundstück des DANA-Pflegeheimes angrenzt.

Die Kapazitäten sollten sich darauf beschränken, dass vorzugsweise nur Appener Bürgerinnen und Bürger in diese Wohnungen ziehen und nicht durch den Zuzug von Auswärts abgedeckt werden müssen.

Wir schlagen vor, dass die Gemeinde Appen in direkten Kontakt mit der DANA GmbH tritt, um die Möglichkeiten zu erörtern.

Begründung:

Die Demografische Entwicklung führt auch in Appen dazu, dass wir einen immer höher werdenden Anteil älterer Einwohner haben. Aus vielen Gesprächen mit diesen Bürgerinnen und Bürgern und Vertretern des Seniorenbeirats ist die Erkenntnis gewachsen, dass für die Zukunft nach altengerechten Wohnmöglichkeiten innerhalb unserer Gemeinde gesucht wird. Darunter werden Wohnungen verstanden, die die Selbstständigkeit gewährleisten, aber im Bedarfsfall unterstützende Leistungen ermöglichen.

Anlage: Anschreiben an die DANA GmbH

Walter Lorenzen (SPD-Fraktionsvorsitzender)

SPD Fraktion Appen



Walter Lorenzen – Osterholder Str. 28 – 25482 Appen Tel.: 0 41 01 / 2 77 81 und 01 60 90 71 83 lorenzen@msn.com

DANA Senioreneinrichtungen GmbH
Zentralverwaltung
Dr. Y. Shammout
Weidendamm 1A
30167 Hannover

vorab per E-Mail

Erweiterung des Angebotes für Seniorinnen und Senioren in Appen

Sehr geehrter Herr Dr. Shammout,

das DANA-Pflegeheim in Appen ist voll in unser Gemeindeleben integriert und es hat sich erwiesen, dass die damalige politische Entscheidung richtig war.

Mittlerweile haben wir festgestellt, dass die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Appen gerne Einrichtungen nutzen möchten, die betreutes Wohnen, bzw. altengerechtes Wohnen anbieten. Auch Frau Schäfer, die Leiterin in Appen, konnte mir bestätigen, dass vermehrt Nachfragen gestellt werden.

Aus Sicht der Appener SPD wäre es sinnvoll, für dieses Vorhaben einen Träger zu haben, der bereits vor Ort vertreten ist. Weiterhin spricht für eine Beteiligung der DANA, dass eine Grundfläche, die dem Pflegeheim angrenzt, im Besitz der Gemeinde ist und aus unserer Sicht genutzt werden könnte. Es dürfte sicher sein, dass in Appen Einvernehmen besteht, wenn eine entsprechende Lösung gefunden wird.

Wir würden es begrüßen, wenn Sie unseren Vorschlag daraufhin überprüfen, ob er aus Ihrer Sicht realisierbar ist. Für eine entsprechende Rückmeldung wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Lorenzen
SPD-Fraktionsvorsitzender